

Ing. Gerhard Hadinger

Initiative Steinhof - Verein zum Erhalt des Otto-Wagner-Areals am Steinhof



Initiative Steinhof

Obertal 7

Schwarzenbach/Pielach

3 2 1 2 A u s t r i a

Tel.: +43/2724/77063

Mobil:+43/664/414 50 30

Ing. Gerhard Hadinger A-3212, Schwarzenbach/Pielach, Obertal 7

E i n s c h r e i b e n

Frau Mag.^a Veronica Kaup-Hasler
Amtsführende Stadträtin für Kultur und
Wissenschaft

Rathaus
1082 Wien

12. Juli 2018

Ihr Schreiben vom 27. Juni 2018

Sehr geehrte Frau Mag.^a Kaup-Hasler!

Offensichtlich wurden Ihnen hier nicht die realen Zustände des Areals des Otto-Wagner-Spitals zugetragen.

Wie Sie aus unzähligen Meldungen auf unserer Website www.steinhof-erhalten.at und den Bildern unter http://www.steinhof-erhalten.at/bilder_und_diashows.html erkennen können, hätte es unter der Schutzherrschaft der UNESCO diese baulichen Veränderungen nie gegeben.

Nicht einmal der bestehende Ensemble-Schutz des Ostareals des Otto-Wagner-Spitals wurde von der Stadt Wien berücksichtigt. Schon der Verkauf öffentlichen Eigentums an die Investorgesellschaft Immoconsult hätte unter den Augen der UNESCO nicht durchgeführt werden können, ganz zu schweigen vom Bau des sog. Rehab-Zentrums der VAMED.

Nun baut auch noch die GESIBA ihre architektonisch völlig unpassenden schrecklichen mißratenen Betonbauten in das von ehemals hundert Jahre alten gesunden Bäumen beherrschte und von Jugendstilbauten umrahmte Gelände.

Hier von „ausreichend rechtliche Regelungen zum Schutz der historischen Gebäude“ zu schreiben entspricht einfach nicht den Tatsachen. In den letzten Jahren wurden aufgrund unzulänglicher Begründungen einige Gebäude im Ostareal (Schweinstall, Pferdestall, Schmiede, Wagenremise) aus dem Denkmalschutz entlassen und geschleift um den Gebäuden der VAMED Platz zu machen.

Einige Gebäude stehen vor dem Verfall (Pavillon 8, ehem. Fleischerei, Wäscherei, ehem. Heizhaus) und werden vermutlich ebenfalls in naher Zukunft den Bauplänen der GESIBA weichen müssen.

Hier von ausreichendem Schutz dieses weltweit einmaligen Areals zu schreiben gleicht dem Schlag mit der Faust ins Gesicht. Wir hätten uns erwartet, von den neuen Regierungsmitgliedern konkrete und substanzuelle Antworten auf unsere Schreiben zu bekommen, und nicht wieder mit diesen im Inhalt gleichenden Pseudoaussagen abgespeist zu werden.

Auch die Vielzahl gleichlautender unglaublicher Schreiben verändert die Wirklichkeit nicht.

Mit freundlichen Grüßen

Carola Röhrich
Obfrau Verein Initiative Steinhof

Ing. Gerhard Hadinger
Obmann Verein Initiative Steinhof